



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2021, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

Dokument: 27-4388-8 **Version:** 8.01
Überarbeitet am: 07/07/2021 **Ersetzt Ausgabe vom:** 22/06/2021

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

Bestellnummern

| | | | | |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| UU-0016-6332-5 | UU-0016-6334-1 | UU-0101-3118-1 | UU-0108-8136-3 | UU-0109-4379-1 |
| 7100062883 | 7100057579 | 7100200388 | 7100224683 | 7100227788 |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 91, 8803 Rüschlikon
Tel. / Fax.: 044 724 90 90
E-Mail: innovation.ch@mmm.com
Internet: www.3m.com/ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung Aspirationsgefahr Asp. Tox. 1, H304 ist aufgrund der Viskosität des Gemisches nicht erforderlich.

Einstufung:

Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Nicht anwendbar.

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

Ergänzende Informationen:

Zusätzliche Gefahrenhinweise:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Für CAS 64741-88-4 gilt Anmerkung L: die Einstufung als krebserzeugend / karzinogen ist nicht erforderlich, da der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt enthält.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält einen Stoff, der die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII erfüllt. Enthält einen Stoff, der die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

| Chemischer Name | Identifikator(en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|--|---------|---|
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Betriebsgeheimnis | 40 - 70 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | CAS-Nr. 540-97-6 EG-Nr. 208-762-8 | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten (REACH Registrierungs-Nr.:01-2119456620-43) | EG-Nr. 926-141-6 | 14 - 16 | Asp. Tox. 1, H304 EUH066 |
| Aluminiumoxid | CAS-Nr. 1344-28-1 EG-Nr. 215-691-6 | 3 - 7 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | CAS-Nr. 64741-88-4 EG-Nr. 265-090-8 | 1 - 5 | Nota L Asp. Tox. 1, H304 EUH066 |
| Glycerin | CAS-Nr. 56-81-5 EG-Nr. 200-289-5 | <= 1 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Decamethylcyclopentasiloxan | CAS-Nr. 541-02-6 EG-Nr. 208-764-9 | 0,1 - 1 | Aquatic Chronic 4, H413 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | CAS-Nr. 2634-33-5 EG-Nr. 220-120-9 | < 0,1 | Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400,M=10 |

Hinweis: Jeder Eintrag "EG-Nr." in der Spalte "Identifikator(en)", der mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnt, ist eine vorläufige Listennummer, die von der ECHA bis zur Veröffentlichung der offiziellen EG-Verzeichnisnummer für diesen Stoff bereitgestellt wird.

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| Chemischer Name | Identifikator(en) | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|-----------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | CAS-Nr. 2634-33-5 EG-Nr. 220-120-9 | (C >= 0.05%) Skin Sens. 1, H317 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine kritischen Symptome oder Auswirkungen. Siehe Abschnitt 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Kohlendioxid oder Trockenlöschmittel zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositiongefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|-----------|--------------------|---|--------------------------------------|
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Schweiz. MAK Werte | MAK(als alveolengängiger Staub)(8 Std.):3 mg/m ³ ; MAK (Rauch und alveolengängiger Staub) 8 Std.: 3mg/m ³ ; MAK(als Al berechneter einatembarer Staub)(8 Std.): 3 mg/m ³ ; KZG(als berechneter einatembarer Staub/ Rauch): 15 Min.: 24 mg/m ³ ; KZG (Rauch und alveolengängiger Staub) 15Min: 24 mg/m ³ . | |
| Glycerin | 56-81-5 | Schweiz. MAK Werte | AGW: 50 mg/m ³ ; ÜF: 100 | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C |

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | | | |
|--------------------------------------|------------|--------------------|--|----------------------------|
| Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert | 64741-88-4 | Schweiz. MAK Werte | TWA(inhalable fraction)(8 hours):5 mg/m3 | Krebserzeugend Kategorie 2 |
|--------------------------------------|------------|--------------------|--|----------------------------|

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz
 MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
 KZW: Kurzzeitgrenzwert
 CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Biologische Grenzwerte

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Parameter | Untersuchungs-material | Probennahme-zeitpunkt | Wert | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|-----------|--------------------|-----------|--------------------------|-----------------------|---------|----------------------|
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Schweiz. BAT-Werte | Aluminium | Urin; Wert für Kreatinin | c | 50 µg/g | |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Schweiz. BAT-Werte | Aluminium | Urin; Wert für Kreatinin | a | 60 µg/g | |

Schweiz. BAT-Werte : Schweiz. BAT-Werte (Biologischer Arbeitsstoff-Toleranzwert am Arbeitsplatz nach SUVA)
 c: bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
 a: keine Beschränkung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten geeignete lokale Absaugung verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
 Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Das Tragen von chemisch beständigen Schutzhandschuhen ist nicht erforderlich.

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:
 Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter und einem Partikelvorfilter.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Flüssigkeit. |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand: | Flüssigkeit. Thixotrop. |
| Farbe | hellblau |
| Geruch | Lösungsmittel |
| Geruchsschwelle | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Entzündbarkeit (Feststoff, Gas) | Nicht anwendbar. |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flammpunkt | ≥ 110 °C [Testmethode: geschlossener Tiegel] |
| Zündtemperatur | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH-Wert | 7,5 - 8,5 Masseinheiten nicht verfügbar oder nicht anwendbar. |
| Kinematische Viskosität | 12.623,4906695939 mm ² /sec |
| Löslichkeit in Wasser | hoch (>10%) |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser (log-Wert) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdruck | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dichte | 0,9 - 1 kg/l |
| Relative Dichte | 0,911 - 1,007 [Referenz: Wasser = 1] |
| Relative Dampfdichte | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|---|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%) | 15,9 % |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Große Scherkräfte und hohe Temperaturen.

Funken und/oder Flammen.

Temperaturen oberhalb des Siedepunktes.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkali- und Erdalkalimetalle.

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u> | <u>Bedingung</u> |
|--------------|------------------|
|--------------|------------------|

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Stäube, die beim Schneiden, Schleifen, Schmirgeln oder bei der maschinellen Bearbeitung entstehen, können eine Reizung der Atemwege verursachen. Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasensekret, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Nasen- und Rachenschmerzen einschließen

Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

Augenkontakt:

Staub aus Schneid-, Zerkleinerungs-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Augenreizungen verursachen.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|--|------------------|----------------------------|---|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Inhalation Dampf | Beurteilung durch Experten | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Verschlucken | Ratte | LD50 > 50.000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Aluminiumoxid | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Aluminiumoxid | Inhalation | Ratte | LC50 > 2,3 mg/l |

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | | |
|--|--|---------------|--------------------------------|
| | Staub / Nebel (4 Std.) | | |
| Aluminiumoxid | Verschlucke n | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Dermal | Kaninche n | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Verschlucke n | Ratte | LD50 > 5.000 |
| Glycerin | Dermal | Kaninche n | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Glycerin | Verschlucke n | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Dermal | Kaninche n | LD50 > 15.000 mg/kg |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 8,7 mg/l |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Verschlucke n | Ratte | LD50 > 24.134 mg/kg |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlucke n | Ratte | LD50 454 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|--|---------------|----------------------------|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Kaninche n | Minimale Reizung |
| Aluminiumoxid | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Kaninche n | Minimale Reizung |
| Glycerin | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|--|---------------|----------------------------|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Kaninche n | Leicht reizend |
| Aluminiumoxid | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Kaninche n | Leicht reizend |
| Glycerin | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Kaninche n | Keine signifikante Reizung |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Kaninche n | Ätzend |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|------|-----|------|
|------|-----|------|

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | |
|--|-----------------|------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Glycerin | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Decamethylcyclpentasiloxan | Maus | Nicht eingestuft |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositio nsweg | Wert |
|--|--------------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | in vitro | Nicht mutagen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | in vivo | Nicht mutagen |
| Aluminiumoxid | in vitro | Nicht mutagen |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Decamethylcyclpentasiloxan | in vitro | Nicht mutagen |
| Decamethylcyclpentasiloxan | in vivo | Nicht mutagen |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | in vivo | Nicht mutagen |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Karzinogenität

| Name | Expositio nsweg | Art | Wert |
|--|--------------------|------------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Keine Angabe | Nicht verfügbar. | Nicht krebserregend |
| Aluminiumoxid | Inhalation | Ratte | Nicht krebserregend |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Dermal | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Glycerin | Verschlu cken | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Decamethylcyclpentasiloxan | Inhalation | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositio nsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositions dauer |
|--|--------------------|---|-------|-----------------------------|--|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Verschlu cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Verschlu cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 28 Tage |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Verschlu cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Keine Angabe | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL Nicht | 1 Generation |

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | | | | |
|--|--------------|---|-------|---------------------------|--------------|
| | | | | verfügbar. | |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Keine Angabe | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL Nicht verfügbar. | 1 Generation |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Keine Angabe | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL Nicht verfügbar. | 1 Generation |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation |
| Decamethylcyclpentasiloxan | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2,43 mg/l | 2 Generation |
| Decamethylcyclpentasiloxan | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2,43 mg/l | 2 Generation |
| Decamethylcyclpentasiloxan | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 2,43 mg/l | 2 Generation |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 112 mg/kg/day | 2 Generation |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 112 mg/kg/day | 2 Generation |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 112 mg/kg/day | 2 Generation |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositio nsweg | Spezifische Zielorgan- Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsda uer |
|--|--------------------|---|---|--------------------------------|---------------------------|----------------------|
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Inhalation | Zentral- Nervensystem- Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Mensch und Tier. | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Verschlucken | Zentral- Nervensystem- Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositio nsweg | Spezifische Zielorgan- Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsda uer |
|--|--------------------|---|---|--------|---------------------------|----------------------------|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Verschlucken | Hormonsystem Leber Atemwegsorgane Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 28 Tage |
| Aluminiumoxid | Inhalation | Staublunge | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Aluminiumoxid | Inhalation | Lungenfibrose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Inhalation | Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,21 mg/l | 28 Tage |
| Glycerin | Inhalation | Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 3,91 | 14 Tage |

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | | | | | |
|-----------------------------|-------------------|---|------------------|-------|------------------------------|---------|
| | | Herz Leber Niere und/oder Blase | | | mg/l | |
| Glycerin | Verschlu- cken | Hormonsystem Blutbildendes System Leber Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 10.000 mg/kg/day | 2 Jahre |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Dermal | Blutbildendes System Augen | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.600 mg/kg/day | 28 Tage |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Inhalation | Blutbildendes System Atemwegsorgane Leber Augen Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2,42 mg/l | 2 Jahre |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Verschlu- cken | Leber Immunsystem Atemwegsorgane Herz Blutbildendes System Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 90 Tage |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlu- cken | Leber Blutbildendes System Augen Niere und/oder Blase Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 322 mg/kg/day | 90 Tage |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlu- cken | Herz Hormonsystem Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/day | 28 Tage |

Aspirationsgefahr

| Name | Wert |
|--|-------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Aspirationsgefahr |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|------------------------------|----------|---------------|---------------|------------|----------|-----------|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >100 mg/l |

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | | | | | |
|--|------------|-------------------------------|---------------|---------|------|-------------|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 49 Tage | NOEC | 100 mg/l |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 100 mg/l |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 100 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EL50 | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LL50 | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EL50 | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEL | 1.000 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Fisch | experimentell | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | >100 mg/l |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | 64741-88-4 | Elritze (Pimephales promelas) | Abschätzung | 96 Std. | LL50 | >100 mg/l |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | 64741-88-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | 64741-88-4 | Grünalge | experimentell | 96 Std. | EL50 | >100 mg/l |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | 64741-88-4 | Grünalge | experimentell | 96 Std. | NOEL | 100 mg/l |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | 64741-88-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEL | 100 mg/l |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >2.000 mg/l |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Grünalge | experimentell | 96 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Grünalge | experimentell | 96 Std. | NOEC | 100 mg/l |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Regenbogenforelle | experimentell | 90 Tage | NOEC | 100 mg/l |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 100 mg/l |
| Glycerin | 56-81-5 | Bakterien | experimentell | 16 Std. | NOEC | 10.000 mg/l |

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | | | | | |
|-----------------------------|-----------|----------------------------|---------------|---------|------|-------------------------|
| Glycerin | 56-81-5 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | 54.000 mg/l |
| Glycerin | 56-81-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | 1.955 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 0,11 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Pazifische Auster | experimentell | 48 Std. | EC50 | 0,062 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1,6 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 2,9 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,0403 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Virginiawachtel | experimentell | 14 Tage | LD50 | 617 mg/kg Körpergewicht |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|------------|--|---------|-----------------------------------|------------------|---|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 4.47 (Gew%) | OECD 310 CO ₂ Headspace Test |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 69 %BSB/ThB SB | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | 64741-88-4 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 22 (Gew%) | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO ₂ -Entwicklungstest |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | experimentell Photolyse | | photolytische Halbwertszeit | 20.4 Tage(t 1/2) | Keine Standardmethode |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | experimentell Hydrolyse | | hydrolytische Halbwertszeit | 66 Tage(t 1/2) | Keine Standardmethode |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 0.14 (Gew%) | OECD 310 CO ₂ Headspace Test |
| Glycerin | 56-81-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 63 %BSB/ThB SB | OECD 301C - MITI (I) |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0 %BSB/ThB SB | OECD 301C - MITI (I) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|------------|---|------------------|------------------------|------------------|---|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | experimentell BCF - Fettköpfige Elritze | 49 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 1160 | OECD 305E Bioaccumulation: Flow-through Fish Test |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige | 64741-88-4 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 7.5 | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | experimentell BCF - | 35 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 7060 | OECD 305E |

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | | | | | |
|-----------------------------|-----------|---|---------|---------------------------------------|-------|--|
| an | | Fettköpfige Elritze | | aktor | | Bioaccumulation: Flow-through Fish Test |
| Glycerin | 56-81-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1.76 | Keine Standardmethode |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Biokonzentrationsfaktor - Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 6.62 | Analog zu OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.45 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |

12.4. Mobilität im Boden

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|-----------------------------|-----------|----------------------------------|-----------|--|---|
| Glycerin | 56-81-5 | Abschätzung Mobilität im Boden | Koc | <1 l/kg | Episuite™ |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | ERROR: Length cannot be greater than the length of the string. | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Chemischer Name | CAS-Nr. | PBT / vPvB Status |
|------------------------------|----------|--|
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Erfüllt die PBT Kriterien nach REACH. |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Erfüllt die vPvB Kriterien nach REACH. |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Erfüllt die PBT Kriterien nach REACH. |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Erfüllt die vPvB Kriterien nach REACH. |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Erfüllt die PBT Kriterien nach REACH. |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Erfüllt die vPvB Kriterien nach REACH. |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Erfüllt die PBT Kriterien nach REACH. |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | Erfüllt die vPvB Kriterien nach REACH. |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter www.veva-online.ch.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

| | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI /IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---|--|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| 14.4. Verpackungsgruppe | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| 14.5. Umweltgefahren | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Kontrolltemperatur | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Notfalltemperatur | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| ADR Tunnelbeschränkungscode | Keine Daten verfügbar. | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar. |

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | | | |
|----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| ADR Klassifizierungscode | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| ADR Beförderungskategorie | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| ADR Multiplikator | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| IMDG Trenngruppe | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

VOC-Verordnung: Abgabepflichtig: 19.5%

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

| | |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden modifiziert.

Anhang

3M Perfect-It™ Ultrafina SE Polish 50383, 51302, 51308 / 3M Perfect-It™ Ultrafina SE Anti-Hologramm Politur 50383, 51302, 51308

| | |
|--|---|
| 1. Titel | |
| Substanzidentifikator | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten; EG-Nummer 926-141-6; |
| Expositionsszenario Name | Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen |
| Lebenszyklusphase | Breite Verwen-dung durch gewerb-liche Anwender |
| Beitragende Tätigkeiten | PROC 10 -Auftragen durch Rollen oder Streichen ERC 08a -Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) ERC 08d -Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) |
| Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden. | Anwendung des Produktes. |
| 2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen | |
| Verwendungsbedingungen | Aggregatzustand Flüssigkeit. Allgemeine Verwendungsbedingungen: Dauer der Belastung pro Tag und Arbeitsplatz (pro Arbeitnehmer): 8 Stunden / Tag; Emissionstage pro Jahr:: 300 Tage pro Jahr; Wiederholte Belastung am Arbeitsplatz (pro Arbeitnehmer): täglich; Verwendung im Innenbereich; Anwendung im Freien.; |
| Risikomanagementmaßnahmen | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden: Generelle Risikomanagementmaßnahmen: menschliche Gesundheit Nicht benötigt; Umwelt: Nicht benötigt; |
| Abfallmanagementmaßnahmen | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.; |
| 3. Vorhersage der Exposition | |
| Vorhersage der Exposition | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden. |

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter www.3m.com/ch abrufbar.